

## VOLLEYBALL

## WVL POOL BLAU

Salzburg - Tele2 Wien				3:1
Krems-Stock. - Österreich				3:1
Tele2 Wien - Hartberg				3:1
Salzburg - Prof./Eisenerz				3:0
1 (1) Krems-Stock.	(15)	10	5	34:20 32
2 (2) Salzburg	(16)	11	5	38:24 31
3 (3) Tele2 Wien	(16)	9	7	36:30 27
4 (4) Hartberg	(15)	8	7	30:30 22
5 (5) Prof./Eisenerz	(15)	4	11	19:38 12
6 (6) Österreich	(7)	0	7	6:21 2

SG Krems-Stockerau - Österreich 3:1 (21, 15, 23, 23).

## Die nächste Runde:

**SAMSTAG, 15 Uhr:** Hartberg - Salzburg; **18 Uhr:** SG Trofaiach - SG Krems/St.

**SONNTAG, 13.30 Uhr:** Österreich - Tele 2.

## Ö-CUP DAMEN

## VIERTELFINALE

**X-Volleys - ATSC WILDCATS Klagenfurt 1:03 (12, 18, 19).** - Scorer: Hana Kotounova 9, Birgit Binder 8, Roswitha Haubenberger 7, Annabelle Borchard 6, Michaela Oberhuber 3, Eva Brodyova 2, Simone Grosser 2.

**WVL POOL BLAU /** Die X-Volleys biegen in die Zielgerade ein und rangieren am Sonnenplatz.

## Trofaiach, Hartberg und Tele2 warten

Im Cup-Bewerb ist es für Rosi Haubenberger und Co. nicht nach Wunsch gelaufen. Dafür scheint es in der Meisterschaft weiter nach Plan zu gehen. Der Ausrutscher im salzburgischen Nonntal brachte die X-Volleys nicht außer Tritt.

Freilich, der hartnäckigste Verfolger, eben aus Nonntal, hat bei einem zusätzlich ausgetragenen Spiel lediglich einen Zähler Rückstand. Die Chancen stehen für die Schützlinge von Spielertrainerin Eva Brodyova dennoch sehr gut. Auch wenn im letzten Spiel die Damen von Tele2 warten, der X-Volleys-Angstgegner, darf man ein geglücktes Saisonfinish der Spielgemeinschaft aus Krems/Stockerau in Erwägung ziehen.

**WVL POOL BLAU /** Gegen das rot-weiß-rote Nationalteam hatten die Krems-Stockerauer Girls speziell in den Sätzen drei und vier zu kämpfen.

# X-Volleys hatten Nase im Finish knapp vorne

**X-VOLLEYS - NATIONALTEAM 3:1.** Am Sonntag empfingen die X-Volley-Damen als Tabellenführer das Österreichische Damen-Nationalteam, das diesmal ohne Trainerin Eva Brodyova auskommen musste. Die Routinierin war als Spielertrainerin bei den X-Volleys unabkömmlich.

### Auftakt nach Maß für die X-Volley-Girls

Im ersten Satz lief alles wunschgemäß, und die X-Volleys lagen lange mit komfortablem Vorsprung voran. Zahlreiche Missverständnisse auf Seiten des Nationalteams trugen das Ihre dazu bei. Gegen Satzende ließ die Konzentration zwar nach, es reichte dennoch für ein 25:21.

Allzu locker gingen die Brodyova-Schützlinge dann in den zweiten Satz. Beim Stand von 1:5 gab es ein böses Erwachen und konsequenterweise die erste Auszeit für die X-Volleys. Trotzdem konnten Rosi Haubenberger und Co. den Vorsprung der Gäste nicht mehr wettmachen, gerieten sogar noch weiter in Rückstand und mussten sich mit 15:25 geschlagen geben.

Im dritten Satz stimmten Motivation und Konzentration wieder, und lange Ballwechsel prägten das Geschehen. Die X-Volleys setzten sich zu Beginn etwas ab, ehe das Nationalteam, das immer besser zusammenspielte, wieder herankam. Dennoch setzten sich die X-Volleys mit 25:23 durch.

Im vierten Satz präsentierten sich die Gastgeberinnen wieder konzentriert und einsetzungsfreudig und gingen mit einem beruhigenden 16:11-Vorsprung in die zweite technische Auszeit. Als die Konzentration wieder nachließ, kämpfte sich das Nationalteam aber noch einmal heran und schaffte den Ausgleich zum 21:21.

Dann wechselte die Führung einige Male hin und her, ehe die X-Volleys den Matchball zum 25:23 verwerteten. Der Jubel im Lager der Niederösterreicherinnen war naturgemäß groß, hatte man doch das Cup-Aus (siehe Artikel rechts) beinahe vergessen lassen und sich nach der Nonntal-Niederlage rehabilitiert.

*Die Landesliga-Truppe der X-Volleys um Astrid Pölzl hatte gegen Sokol nicht viel zu bestellen, sicherte durch einen Erfolg über Scheibbs jedoch den zweiten Platz.*

FOTO: KREINER



# Kathrin hat sich nicht verzettelt!



Die **NÖN** als Hauptsponsor gratuliert Kathrin Zettel zum WM-Ticket!

Näheres in den beiliegenden Niederösterreichischen Nachrichten. Seite 57 und 58.